

Elbehochwasser 2011

Vorbereitungen für das kommende Hochwasser laufen

Bleckede. In den nächsten Tagen wird der Elbepegel wieder auf ein sehr hohes Niveau ansteigen. Die Feuerwehren der Stadt Bleckede unter Führung von Stadtbrandmeister Henning Banse haben sich an diesem Wochenende auf die Wassermassen vorbereitet. Die Hauptaufgabe der Feuerwehren besteht darin den Hochwasserschutz in Alt Garge herzustellen, da es hier noch keinen Deich gibt. Alle 13 Ortsfeuerwehren waren im Einsatz. Auf dem Plätzen des Deichverbands in Wendewisch und Radegast sind ca. 3.500 Sandsäcke gefüllt und auf Paletten bereitgestellt worden. In Alt Garge am Feuerwehrhaus wurden über 10.000 Sandsäcke gefüllt - die meisten wurden sofort verbaut. In Zusammenarbeit mit der Deichbaufirma Jeschke, dem



Aufbau eines Quick-Dammes in der Stiepeler Straße in Alt Garge

Bauhof der Stadt Bleckede und den Feuerwehren ist ein imposanter Notdeich entstanden. Im Bereich der Stiepeler Straße wurde auf mehreren hundert Metern ein so-

genannter Quick-Damm errichtet und verstärkt. Über 200 Feuerwehrleute und auch die Bevölkerung beteiligte sich am Wochenende an den Maßnahmen. Nach Informationen der Stadt ist das Schöpfwerk in Alt Wendischthun für das Abpumpen vorbereitet wor-

den. In Walmsburg wurde der „Brückkuhlenweg“ mit Sand auf Höhe des fast fertigen Deiches zugeschüttet, die Deichlinie damit geschlossen. Eine Pumpe ist installiert, die das rückwärtige Wasser über den Deich pumpt.

-EZ-Redaktion/wh-



Feuerwehrleute und freiwillige Helfer füllten am Feuerwehrhaus in Alt Garge Sandsäcke ab.

Fähren stellten Betrieb ein
Durch die stetig steigenden Pegelstände haben die Fähren in Bleckede und Darchau den Betrieb vorübergehend eingestellt. Für die Schülerinnen und Schüler aus Amt Neuhaus gilt so lange ein Sonderfahrplan mit der Linie 5081 der LVG. Sie fahren nun von Neuhaus über Hohnstorf - hier bestehen Anbindungen nach Lüneburg und Bleckede sowie zurück. Als Ansprechpartner für die Schülerbeförderung beim Landkreis steht Carsten Schigulski unter der Rufnummer 04131/26-1387.

ELBMARSCH-ZEITUNG
Kritisch, fair
und verantwortungsbewußt ✓

Sitzung der SPD-Kreistagsfraktion in Alt Garge
Die SPD-Kreistagsfraktion verlegt ihre reguläre Sitzung am Mittwoch, dem 19. Januar 2011 aufgrund der aktuellen Hochwasserlage in Bleckede direkt an den Notdeich in Alt-Garge. Treffpunkt ist 16.00 Uhr an der Absperrung in der Stiepeler Straße in Alt-Garge.

Aufruf der Stadt Bleckede

Da die Notdeiche und der Deich in Alt Wendischthun noch nicht unter der Obhut des Deichverbandes stehen, bittet die Stadt Bleckede sich freiwillig an den voraussichtlich ab Anfang nächster Woche erforderlichen „Deichwachen“ zu beteiligen. Hierzu kann man sich bei folgenden Personen anmelden:

Walmsburg:
Ortsvorsteher Herr Kastens,

Tel. 0160 99638279

Alt Garge:

Ortsvorsteher Herr Ossenkopp, Tel. 05854 325

Alt Wendischthun:

Rathaus Bleckede, Tel. 05852 977-0

oder auch per E-Mail unter rathaus@bleckede.de.

Hier werden alle Freiwilligen in einer Liste erfasst und bei Bedarf angesprochen.

Elbehochwasser 2011

„Elbe Hochwasser-Watching“



Bleckede. Sensationslust, angeschürt von einigen Medien, mit der Darstellung von Katastrophen-Szenarien an der Elbe, scheint die Triebfeder zu einem ausgiebigen ‚Elbe Hochwasser-Watching‘ vieler Gäste in Bleckede am Sonntag gewesen zu sein. Wäh-

rend sich die Gastronomie über die vielen Besucher freuen konnte, wurden im Hafengebiet Sandsäcke zugeparkt und der Zugang zur Fähre deutlich erschwert. Nach vorliegenden Meldungen schien ein Quadfahrer das Deichgelände für seine

‚Fährkünste‘ als besonders geeignet angesehen zu haben und fuhr unter Beifall einiger Gäste den Deich rauf und runter, bis ihm deutlich gemacht wurde, dass er mit einer Anzeige zu rechnen hätte.

-EZ-Redaktion/wh-

Polizeimeldung

Überfall auf Tankstelle

Lüneburg. Am Freitagabend gegen 20.45 Uhr betreten zwei maskierte Täter eine Tankstelle in der Uelzener Straße. Unter Vorhalt einer Waffe forderten die Täter die Herausgabe von Bargeld und Zigaretten. Die 23-jährige Angestellte kam den Forderungen der Täter nach. Unter Mitnahme von mehreren hundert Euro und mehreren Stangen Zigaretten verließen sie die Tankstelle und liefen in Richtung Wohngebiet Bockelsberg. Die sofortige Fahndung verlief ergebnislos. Hinweise erbeten unter 04131/292215.

3 Wohnungseinbrüche

Wittorf. Am Samstag haben unbekannte Täter zwei Einbrüche begangen. Im Hofring drangen sie über eine Terrassentür in eine Doppelhaushälfte ein. Sie nahmen u.a. ein Laptop, eine Digitalkamera sowie Schmuck mit. Der Schaden beträgt mehrere tausend Euro. Im Moorweg wird eine Terrassentür aufgebrochen und die Wohnung durchsucht. Mitgenommen haben die Täter nichts. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 500 Euro.

Artlenburg. Von Mittwoch bis Samstag steigen in der Straße Am Deich unbekannte Täter durch eine Terrassentür in ein Haus ein und entwendeten Bargeld und ein Laptop. Die Schadenshöhe steht zur Zeit nicht fest.

Umhängetasche gestohlen - War ein Lokalgast der Dieb?

Lüneburg. Während der Anzeigenaufnahme eines Fahrrad-diebstahls fanden Beamte des Einsatz- und Streifendienstes Lüneburg am Mittwochmorgen gegen 6.00 Uhr in der Straße Am Berge eine Umhängetasche. Schnell konnte die Tasche einem anderen Diebstahl zugeordnet werden, der sich wahrscheinlich einige Zeit zuvor in einem Lokal an der Altenbrückertorstraße ereignete. Die Eigentümerin der Umhängetasche hielt sich bis in die Morgenstunden in dem Lokal auf und bemerkte dann das Fehlen ihrer Tasche, aus der bis auf zwei Bücher und eine BahnCard nichts fehlt. Die Geschädigte gab gegenüber der Polizei an, dass sie sich mit einem anderen Gast im Lokal gestritten hätte und vermutet nun, dass diese Person, die Tasche gestohlen haben könnte. Die Person wird wie folgt beschrieben: männlich, ca. 20 Jahre alt, etwa 170 cm groß, schlanke Gestalt, trug einen "3-Tage-Bart", südländisches Erscheinungsbild, trug "Hip-Hop" Bekleidung (tief sitzende Jeans, weiter Kapuzenpullover) und einen schwarzen Schal. Hinweise werden von der Polizei Lüneburg Tel. 04131/29-2215 entgegen genommen.

Elbe-Hochwasser Hohe Pegelstände erwartet, Vorbereitungen laufen

Lkr. Lüneburg. Schneeschmelze und starker Regen lassen das Hochwasser an der Elbe in diesen Tagen stetig steigen. Nach derzeitiger Vorhersage des NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) wird das Hochwasser im Landkreis Lüneburg Mitte dieser Woche die Pegelstände von 2006 nur wenig unterschreiten. Landrat Manfred Nahrstedt hat daher gemeinsam mit Vertretern der Kreisverwaltung, der beiden Deichverbände, der Feuerwehr sowie den Bürgermeistern der Stadt Bleckede, der Samtgemeinde Scharnebeck und der Gemeinde Amt Neuhaus über die aktuelle Hochwasservorhersage für die Elbe beraten und das weitere Vorgehen abgestimmt. Der Landkreis Lüneburg ist dank des Engagements und guten Zusammenspiels aller Beteiligten auf das Hochwasser sehr gut vorbereitet. In den vergangenen Jahren sind neue Deiche gebaut und die alten verstärkt worden. Die Deichverbände und die Kommunen im Landkreis Lüneburg gehen daher davon aus, dass die Deiche dem Wasser standhalten werden. An der Elbe laufen zudem weitere Vorbereitungen auf das Hochwasser an. Feuerwehr und Deichverbände hatten am Wochenende vorsorglich begonnen, in allen betroffenen Gemeinden Sandsäcke zu füllen: „Wir nutzen das Wochenende, weil dann ausreichend Feuerwehrleute da sind“, sagt Kreisbrandmeister Torsten Hensel. Im Ortsteil Alt Garge, der bisher noch nicht durch einen Deich geschützt ist, errichtet die Stadt Bleckede einen schützenden Wall. Am heutigen Montag werden sich die Vertreter von Landkreis, Kommunen, Deichverbänden und Feuerwehr erneut treffen und über das weitere Vorgehen beraten. Voraussichtlich Mitte der Woche sollen die Pegelstände die Alarmstufe 4 erreichen, dann wird formell der Katastrophenfall nach der Deichverteidigungsordnung festgestellt. Die Verantwortung für weitere Maßnahmen geht damit - gemäß Deichverteidigungsordnung - von den Gemeinden und Deichverbänden auf den Landkreis über.

-lk/pe-